

Leitbild

Präambel

Das Leitbild dient den Einrichtungen und Akteur*innen im „Bildungsverbund am Schloss Charlottenburg“ als gemeinsame Handlungsgrundlage zur Stärkung des Bildungsstandortes.

Eine vielfältige schulische, außerschulische und kulturelle Bildungslandschaft rund um das Schloss Charlottenburg bietet den dort lebenden Kindern und Jugendlichen Anregung für individuelle und gemeinschaftliche Bildungsprozesse. Unterschiedlichste Bildungseinrichtungen unterstützen dies durch zahlreiche Angebote und Kooperationen entlang der gemeinsamen Vision eines verzahnten Bildungsnetzwerkes. Bildungsbedingungen für alle Kinder und Jugendlichen werden hierdurch verbessert. Der Bildungsverbund soll zukünftig in kooperativer und wertschätzender Zusammenarbeit im Sinne der hier lebenden Kinder und Jugendlichen weiterwachsen und sich verstetigen.

Ergänzt wird das Leitbild von einem Maßnahmenkatalog. Dieser wird regelmäßig evaluiert und partizipativ weiterentwickelt.

1. Wer ist im Bildungsverbund aktiv?

- Zur Stärkung des Bildungsstandortes am Schloss Charlottenburg haben sich dort ansässige Schulen mit zahlreichen Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen sowie außerschulischen Kultur- und Bildungseinrichtungen wie Museen, Bibliotheken und Musikschulen in einem Bildungsverbund zusammengeschlossen.
- Gemeinsam werden Vernetzungen weiter aufgebaut und Kooperationen gestärkt, um Kindern und Jugendlichen bessere Bildungsbedingungen und vielfältigere Bildungsmöglichkeiten zu bieten.
- Die Arbeit des Bildungsverbundes richtet sich an alle im Kiez Lebenden - im Zentrum stehen die Kinder und Jugendlichen. Diese werden als teilhabende Akteur*innen verstanden.
- Der Bildungsverbund am Schloss Charlottenburg besteht aus zwei Steuerungsgruppen mit je spezifischem Fokus:
Die strategische Steuerungsgruppe lenkt den Verbund, die operative Steuerungsgruppe hat die konkreten Bedarfe des Verbundes sowie der einzelnen Einrichtungen im Blick und begegnet diesen durch die Schaffung konkreter Angebote. Ergänzt werden diese beiden Gruppen durch projektbezogene thematische Arbeitsgruppen. Darüber hinaus ist der Bildungsverbund mit weiteren, übergeordneten Arbeitsgruppen vernetzt. Die organisatorische und fachliche Begleitung des Bildungsverbundes wird durch eine professionelle Koordinationsstelle geleistet.

2. Was sind die Ziele des Bildungsverbundes am Schloss Charlottenburg?

Die grundsätzlichen Ziele des Bildungsverbundes sind

- Stärkung des Bildungsstandortes rund um das Schloss Charlottenburg.
- Zugang und Teilhabe an Bildung für mehr Chancengerechtigkeit unabhängig von Herkunft und sozialem Status.
- Aufbau und Ausbau einer nachhaltigen und Synergie stiftenden Verantwortungsgemeinschaft unter Nutzung und Wertschätzung vorhandener Ressourcen und Kompetenzen.
- Sichtbarmachung und Verzahnung von Bildungsangeboten.

- Etablierung professionell gestalteter, basisdemokratischer Räume, die eine Beteiligung und Gestaltung möglichst vieler Menschen an der Bildungslandschaft ermöglichen, hierbei liegt ein besonderes Augenmerk auf Kinder- und Jugendbeteiligung.
- Verankerung inklusiven Denkens und Handelns als "roten Faden".
- Schaffung und Stärkung einer hohen Identifikation aller im Bildungsverbund Tätigen und Lebenden mit dem eigenen Kiez.

3. Wie will der Bildungsverbund seine Ziele umsetzen? Welche konkreten Maßnahmen leiten sich daraus ab?

Diese Ziele will der Bildungsverbund kurz- und mittelfristig im gemeinsamen Denken und Handeln unter Beteiligung aller Zielgruppen und Akteur*innen umsetzen:

- Stärkung und Flexibilisierung der pädagogischen Handlungsfähigkeit durch (kollegialen) Austausch, Fortbildungen und Kooperationen
- Beteiligung und Mitbestimmung aller Zielgruppen, Verbundsakteur*innen & Kooperationspartner*innen
- Verbesserte Gestaltung der Bildungszugänge und Übergänge zwischen Kita - Grundschule - Oberschule - Berufsausbildung – Beruf
- Ausbau des Themenfeldes „Sprachbildung“
- Weiterentwicklung des Themenfeldes „Kulturelle Bildung“
- Systematische Erfassung der Bedarfe aller Zielgruppen & Verstetigung tragfähiger Strukturen
- Querschnittsaufgabe: Entwicklung, Erprobung und Verstetigung neuer Formate im Bereich aller Schwerpunktthemen

Im anhängenden Maßnahmeplan findet sich eine Zusammenstellung konkreter Maßnahmen, die sich bereits in Umsetzung oder Abstimmung befinden. Diese Maßnahmen beruhen auf einem fortwährenden Abstimmungsdialo g mit den beteiligten Zielgruppen und Akteur*innen. Der Maßnahmeplan unterliegt insofern einer prozesshaften und partizipativen Entwicklung.

4. Welche Grundwerte sind dem Bildungsverbund wichtig?

Das Selbstverständnis des Bildungsverbundes am Schloss Charlottenburg sowie die pädagogische Haltung und das pädagogische Handeln seiner Akteur*innen basiert auf gemeinsam getragenen Grundwerten.

- Wir haben eine kooperative Haltung, die von Chancengerechtigkeit, Offenheit, Akzeptanz und wertschätzendem Interesse geprägt ist.
- Wir verstehen uns als fehlerfreundliches, lernendes System, indem wir regelmäßig unser Handeln reflektieren und gemeinsam immer weiter dazulernen.
- Wir begegnen sowohl den Kindern, Jugendlichen und Familien im Bildungsverbund, als auch den in den unterschiedlichsten Professionen arbeitenden Akteur*innen mit Respekt und Anerkennung.
- Wir nutzen und gestalten die vorhandenen finanziellen, räumlichen und personellen Rahmenbedingungen gemeinsam und setzen uns aktiv für die Verbesserung der Bildungsprozesse im Bildungsverbund ein.

Tragende Grundpfeiler unserer erfolgreichen Zusammenarbeit bilden Freude und Interesse am Lernen.

5. Nach welchen pädagogischen Prinzipien (Bildungsverständnis) richten wir unser Handeln aus?

- Wir ermöglichen gleichberechtigte Zugänge zu vielfältigen Bildungsangeboten.
- Wir begleiten Kinder und Jugendliche in kreativen und ergebnisoffenen Lernprozessen.
- Wir begreifen Lernen als individuellen Vorgang, der ganzheitlich angeregt und gefördert werden muss.
- Wir fokussieren uns wertschätzend auf vorhandene Ressourcen und Talente (der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien).
- Wir sehen Bildung als die zentrale Ressource für eine selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensführung und -kompetenz.
- Wir achten in pädagogischer Planung und im pädagogischen Tun die Bedürfnisse aller Adressat*innen und Akteur*innen.
- Wir arbeiten bedürfnisorientiert, qualitätsbewusst und interdisziplinär.
- Wir verstehen Beteiligung und Mitbestimmung als wichtigen Teil unserer Arbeit.

6. Wie entwickeln wir unsere thematischen Schwerpunkte?

- Anlehnend an eine fortwährende Sozialraumanalyse und Fehlbedarfsfeststellung.
- Durch kontinuierlichen Austausch von und mit allen Zielgruppen und Akteur*innen.
- In Kenntnisnahme aktueller wissenschaftlicher und praxisorientierter Themensetzungen.
- Ausgehend von aktuellen Bedarfsabfragen hinsichtlich passender Angebote, Kooperationen etc. und einer daraus resultierenden transparenten Angebotsdarstellung.
- Als Resultat thematischer Netzwerkrunden.
- Mit Hilfe der Beratung durch die strategische und operative Steuerungsrunde.
- Als Ergebnisse regelmäßiger Evaluation der Gesamtplanung und einzelner Angebote.
- Angelehnt an gesamtstädtische Strategien und Konzepte.